

## IBH-Call 2017 zum Thema „Kunst-Wirtschaft-Medien“

<p><b>Internationale Bodensee-Hochschule (IBH)</b></p>	<p>Die IBH stärkt durch die Zusammenarbeit ihrer 30 Mitgliedshochschulen den Wirtschafts- und Lebensraum Bodensee. Die Konzentration der Forschung auf Schwerpunkte mit Relevanz für die Regio Bodensee leistet hierzu einen wichtigen Beitrag.</p>
<p><b>Ziel der Förderung</b></p>	<p>Ziel der Förderung ist es, durch grenzüberschreitende und spartenübergreifende Forschung von Hochschulen in der Regio Bodensee einen Beitrag zu relevanten Themen der gesellschaftlichen Entwicklung zu leisten.</p> <p>Projekte zum Thema „Kunst-Wirtschaft-Medien“ sollen die Verbindung und Wechselwirkung von Kunst, Wirtschaft und Medien im Bodenseeraum zum Thema haben. Förderfähig sind Projekte, die sich <u>beispielsweise</u> an folgenden Themen orientieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kreativwirtschaft / Creative Industries in der Bodenseeregion</li> <li>• Ökonomisierung von Kunst</li> <li>• Bedeutung von Kunst für Wirtschaft und Gesellschaft</li> <li>• Kulturraum Bodensee</li> <li>• Neue Methodische Ansätze zur Innovationsförderung (z.B. Design Based Thinking, etc.)</li> <li>• Neue mediale und kommunikative Ansätze in der Bildung</li> <li>• Rolle von Medien- und Kommunikationskanälen für Wirtschaft und Gesellschaft</li> <li>• Kunst – Medien – Kulturelle Bildung</li> </ul> <p>Dieses Thema eignet sich besonders für interdisziplinäre und hochschulartenübergreifende Projekte.</p>
<p><b>Anforderungen an das Projekt</b></p>	<p>Mit der Förderung von Projekten zum o.g. Thema sollen Forschungsprojekte unterstützt werden, die</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen inhaltlichen Bezug der angestrebten Forschungsergebnisse zum Förderschwerpunkt nachweisen,</li> <li>• den Innovationsgrad der angestrebten Forschungsergebnisse (u.a. Relevanz in Scientific Community, Forschungsqualität) belegen</li> <li>• die Wissensdiffusion der erwarteten Ergebnisse und den Beitrag zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und</li> <li>• den potenziellen Nutzen der angestrebten Forschungsergebnisse für eine breite Zielgruppe aufzeigen,</li> <li>• Massnahmen zur geplanten Umsetzung und Realisierung ggf. unter Beteiligung Dritter entwickeln und</li> <li>• die Qualität und Breite des Konsortiums (Disziplinen, Hochschularten, Länder/Kantone) zur Realisierung des Projektes darstellen.</li> </ul>

<b>Antragsberechtigung</b>	Antragsberechtigt ist ein Konsortium von Angehörigen aus mindestens 2 IBH Mitgliedshochschulen und unterschiedlichen IBK Ländern. Die Beteiligung Dritter aus Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft wird empfohlen.
<b>Art der Förderung</b>	Der zu erstellende Kosten- und Finanzplan ist verbindlich und bei Bewilligung des Projektes Grundlage der Abrechnungen. Die Förderbarkeit von Kosten orientiert an den INTERREG Vorgaben. Informationen dazu unter <a href="http://www.inter-reg.org">www.inter-reg.org</a> . Im Finanzplan sind die Kosten der jeweiligen Projektpartner in Euro aufzuführen. Anrechenbar sind Personal- und Sachkosten der beteiligten Projektpartner. Förderfähig sind effektive, direkte Projektkosten gemäss Honorarregelung der IBH zur Erfüllung der vereinbarten Zielsetzung.
<b>Dauer der Förderung</b>	max. 18 Monate
<b>Antragsfrist</b>	1. September 2016, frühester Projektstart: 1.1.2017
<b>Umfang der Förderung</b>	max. 170.000 €
<b>Antragsform</b>	Die Einreichung des Antrags ist <b>online ab 1.7.2016</b> bis spätestens <b>1.09.2016</b> über <a href="http://www.ibh-abrechnung.org">www.ibh-abrechnung.org</a> möglich. Zu einem vollständigen Antrag gehören: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektantrag max. 15 Seiten</li> <li>• Budget für Personal &amp; Sachkosten</li> <li>• Unterschriften der Kooperationsratsmitglieder</li> </ul> <p><b>Nur vollständige und fristgerecht eingereichte Anträge werden berücksichtigt.</b></p>
<b>Ergänzende Informationen</b>	Zugangsdaten für <a href="http://www.ibh-abrechnung.org">www.ibh-abrechnung.org</a> bei der IBH-Geschäftsstelle beantragen. Weitere Informationen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Leitfaden für die Antragstellung</a></li> <li>• <a href="#">Anleitung für die Projekteingabe in PADUA</a></li> <li>• <a href="#">Verfahrensmodell zur Projektförderung 2014-2017</a></li> </ul>
<b>Expertengremium</b>	Zwei ExpertInnen aus der Scientific Community evaluieren die Anträge. Nennungen nicht-projekt-beteiligter Personen werden bei Antragstellung erbeten. Die Entscheidung über die Förderung trifft der Kooperationsrat auf Beschlussvorschlag des Vorstandes.
<b>Beratung &amp; Kontakt</b>	Geschäftsstelle der Internationalen Bodensee-Hochschule Postfach, Hauptstr. 90 CH-8280 Kreuzlingen 2 Tel.: +41-(0)71-6770520 Fax: +41-(0)71-6770521 E-Mail: <a href="mailto:info@bodenseehochschule.org">info@bodenseehochschule.org</a> <a href="http://www.bodenseehochschule.org">www.bodenseehochschule.org</a>